# **DICHTMASSE - REPARATUR ACRYL**

#### **Produkteart**

Gebrauchsfertige, lösemittelfreie, plasto-elastischer 1K Dichtstoff auf Acrylbasis. Wenn Reparaturen an Wand und Anschlüssen anstehen, ist nur geprüfte Profiqualität genau das Richtige.

#### Eigenschaften

- überstreich- und schleifbare Fugen
- elastische Reparatur von Rissen
- spachtel- und überputzbar
- UV- und witterungsbeständig
- breites Haftspektrum
- wasserbasierend







schleifhar







**Anwendung** 

Die Dichtmasse wird überall dort eingesetzt, wo Fugen und Anschlüsse mit nur geringer Dehnungsbeanspruchung abzudichten sind, wie Anschlussfugen zwischen Holzfenstern und Mauerwerk, Beton, Putz, Kalksandstein, Ziegelwerk, Gipskarton, Anschlüsse an Beton- oder Zementbauteilen. Zudem können Risse in Wänden und mineralischen Oberflächen geschlossen werden. Nicht für Natursteine und bei permanenter Wasserbelastung verwenden. Für diese Anwendungen sind andere Produkte im Coltogumsortiment geeignet.

## **Technische Daten**

Attribute	Reparatur	Norm
Chemische Basis	Acryl	Neutral
Zulässige Gesamtverformung	12,5%	Maximal
Hautbildungszeit	25 Minuten	23°C/50%RLF
Durchhärtung	2mm/24h	23°C/50%RLF
Shore-A-Härte	20	DIN ISO 7619-1
Schwund	<15%	EN ISO 10563
Bruchdehnung	>100%	EN ISO 8339
Dichte	1.6g/cm³	EN ISO 1183-1
Verarbeitungstemperatur	+5 bis +40°C	Alle Komponenten
Temperaturbeständigkeit	$-25  \mathrm{bis} + 80^{\circ} \mathrm{C}$	Nach Aushärtung
Lagerfähigkeit	24 Monate	Kühl und trocken



# Prüfungen

Prüfungen

**Resultat** F Int-Ext

Fassadenelemente (DIN EN 15651-1)



### Verarbeitung

Nur auf saubere, fettfreie, trockene und tragfähige Oberfläche applizieren. Bestehende Fuge und lose Teile sind vorgängig restlos zu entfernen. Anschlussstellen ggf. mit rückstandsfreiem Klebeband zum Schutz vor Verunreinigungen und zur Dimensionierung der Fuge abkleben. Hinterfüllmaterial einbringen und ggf. in der tiefe richtig dimensionieren (Siehe unter Verbrauch). Den Dichtstoff satt und blasenfrei einbringen. Die Fuge mit klarem Wasser und Glättspachtel abziehen.

Um beim Füllen von Löchern und Rissen perfekte Ergebnisse zu erzielen, die Löcher und Risse zunächst sauber ausblasen, danach den Dichtstoff gut verfüllen und durchtrocknen lassen. Eine weitere Schicht / Deckschicht auftragen und mit trockenem Finger oder Schwamm abreiben, um eine nahtlose Struktur zu erreichen. Um Risse auszufüllen müssen diese auf mind. 5mm Breite geöffnet werden. Danach Coltogum® Acryl fest einspritzen und mit Wasserfeuchtem Spachtel abglätten. Vor dem überstreichen oder schleifen muss der Dichtstoff unbedingt durchgetrocknet sein.

Bei Beschichtungs- und Farbsystemen, aber auch Kunststoffen sind aufgrund der verschiedensten Qualitäten Vorversuche anzustellen. Kunststoffe und Metalle können zur Verbesserung der Haftung vorab angeschliffen, gereinigt und grundiert werden. Stark saugende Untergründe sollten ebenfalls vorgrundiert werden. Grundierungen werden mit der Dichtmasse und Wasser im Verhältnis 1:1, höchstens 1:2 (Acryl:Wasser) hergestellt. Nach kurzer Trocknungszeit kann die Fuge wie gewohnt ausgebracht werden. Die Dichtmasse ist nach der Verarbeitung min. 12 Stunden vor Wassereinwirkung (Regen, Dampf, Nebel usw.) zu schützen.

Als Glättmittel darf nur sauberes Wasser zum Einsatz kommen um Verfärbungen oder Nebenreaktionen auszuschliessen.

Dreipunktehaftungen sind mit speziellen Fugenfüllprofilen oder Folien zu verhindern. Jegliche Rückstände sind nach der Applikation sofort zu entfernen. Die Verarbeitungstemperaturen (Dichtstoff, Bauteile, Umgebung) sowie das Ablaufdatum sind zwingend einzuhalten, um die Funktion des Produkts zu gewährleisten. Kontakt zu Stoffen mit migrationsfähigen Weichmachern wie Bitumen, Neopren, EPDM und wachshaltigen Produkten verhindern.

Temperaturen unter 23°C und Luftfeuchtigkeit über 50%RLF verzögern den Trocknungsprozess.

Tipps zur perfekten Fuge, Hafttabelle, Beständigkeit uvm. unter: www.coltogum.ch

www.allchemet.ch



Verbrauch	Der Materialverbrauch richtet sich nach der Dimension der Fuge.  Berechnungsformel quadratische Fuge: Fugenbreite (mm) x Fugentiefe (mm) = ml pro Laufmeter + ca. 10% Materialverlust. Beispiel: Fuge 10 mm breit / 10 mm tief und 3 m lang = 10 x 10 x 3 + 10% = 330 ml Bei Dreiecksfugen wird das Ergebnis oben durch zwei geteilt.  Nach SIA 274 sind Fugen nach der zu erwartenden Beanspruchung zu dimensionieren. Fugenbreite (10 bis 35mm) zu Fugentiefe 2:1 mind. 8 mm tief.
Lagerung	Originalverpackt kühl und trocken gelagert = siehe Aufdruck (Ablaufdatum) Angebrochene Gebinde zeitnah verbrauchen.
Sortiment	310 ml Kartuschen und Tuben à 100ml in weiss einzeln oder in 12 Stück pro Karton erhältlich.
Empfohlene Hilfsmittel	Von Coltogum®: Glättspachtel, Fugenfüllprofil Weiteres: rückstandfreies Abdeckband, Cutter, Reinigungsutensilien
Sicherheit	Hinweise entnehmen Sie dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt, auf <u>www.coltogum.ch</u>

Haftungsausschluss:
Alle Angaben sind unverbindlich und ohne Gewähr. Vor seiner Anwendung hat der Verarbeiter das Produkt auf dessen Eignung für die beabsichtigte Anwendung hin zu prüfen. Der Verarbeiter ist für die Einhaltung der Verarbeitungsrichtlinien sowie der lokal geltenden Vorschriften verantwortlich. Dieses Dokument unterliegt der Überarbeitung. Technische Änderungen sind vorbehalten. Gültig ist jeweils die neueste Ausgabe dieser Information.